



TV 1862 Geiselhöring e. V.

Presseartikel von Stadler Anna



Turner – die Turn was!

Gold und Silber beim Landesliga-Finale

Bayerischer Meister- und Vizemeister-Titel für TV Turnerinnen

Zum Finale der Landesliga weiblich trafen sich am Sonntag die jeweils vier besten bayerischen Teams in der Schülerinnen- (10 bis 14 Jahre) und der Aktivenliga (12 Jahre und älter). Mit am Start waren drei Turnerinnen des TV Geiselhöring zusammen mit ihren Trainerinnen Moni und Anna Stadler für den Stützpunkt Unterföhring, der von den kooperierenden Vereinen Geiselhöring, Unterföhring und Jetzendorf gebildet wird. Der Druck war groß: sowohl die Mannschaft der Aktiven- als auch die der Schülerinnenliga gingen als Tabellenführer ins Finale und wollten auch beim entscheidenden Finale an der Spitze stehen und den Titel für sich gewinnen. Da beim Finale weder Punkte noch Platzierungen aus den vorherigen beiden Wettkampftagen in die Gesamtwertung miteinfließen, wurde es ein spannender Wettkampf um den Sieg der Landesliga 2013.

In der Schülerinnenliga, in der die „Kür modifiziert 2“ gezeigt wird, ging Elena Arzberger für die Stützpunktmannschaft an den Start. Als Ziel galt es den Titel aus dem Jahr 2012 erfolgreich zu verteidigen und zum dritten und zugleich letzten Mal der diesjährigen Landesliga-Saison 2013 auf dem Treppchen ganz oben zu stehen. Die 11-Jährige zeigte gute Leistungen und konnte am Balken die dritthöchste Wertung aller Turnerinnen erreichen. Nach einem souveränen Wettkampftag wurde schnell klar, dass auch in diesem Jahr die anderen drei Vereine chancenlos bleiben werden und der Sieg mit großem Vorsprung an die Stützpunktmannschaft mit Elena Arzberger geht (176,90 Punkte).

Die älteren Turnerinnen messen sich im Finale schon in der „Kür nach Code de Pointage“, demselben Bewertungssystem, das auch bei der Olympiade und den Weltmeisterschaften angewendet wird. Für die beiden 12-Jährigen Susanne Lacher und Melanie Griesbeck war es das erste Mal, dass sie sich diesen hohen Anforderungen stellten. Susanne Lacher hatte ihre Übungen um einige neue Elemente aufgestockt und startete an allen vier Geräten. Am Sprung zeigte sie den Tsukahara, einem Sprung mit halber Drehung in der ersten und einem Salto rückwärts in der zweiten Flugphase. Am Barren stockte sie die Übung mit dem Konter, einem Flugelement vom unteren zum oberen Holm, auf und am Boden stellte sie die ganze Schraube rückwärts in den sicheren Stand. Einen Strecksalto vorwärts als Abgang turnte sie am Schwebebalken, wo sie auch 3. in der Einzelwertung wurde. Melanie turnte im Wettkampf erstmals einen Flick-Flack auf dem Schwebebalken und am Stufenbarren zeigte sie eine Übung mit Handständen, Riesenfelge und Salto Abgang.

Doch für den ersten Platz reichte es nicht, das Gym Tittmoning konnte das Finale letztendlich für sich entscheiden. Damit ist zwar der Traum vom Aufstieg in die Deutsche Turnliga und dem damit verbundenen Start in der Regionalliga (Süddeutschland) 2014 vorerst geplatzt, doch auch auf den 2. Platz mit 161,35 Punkten und Vizemeistertitel dürfen die Mädchen stolz sein. Nun geht es hochmotiviert zurück in die Trainingshalle und ans Erlernen von neuen Elementen, um bei der Revanche im nächsten Jahr wieder ganz oben stehen zu können.



Die Trainerinnen Anna und Moni Stadler mit den drei Titelgewinnerinnen Susanne Lacher, Melanie Griesbeck und Elena Arzberger (v.l.n.r.).



Die beiden Teams der Schülerinnen- und Aktivenliga